

Toyota AG

Schürmattstrasse  
CH-5745 Safenwil

Telefon +41 (0)62 788 88 44  
Direkt +41 (0)62 788 86 77  
Fax +41 (0)62 788 86 10  
E-Mail daniel.rindlisbacher@toyota.ch



Safenwil, 6. April 2004/Rd

TOYOTA Celica GT Four 4WD, JT164STL500001372, CH-Typengenehmigung 1T51 38,  
Bestätigung für Heckspoiler als Originalzubehör (Ersatzteil Nr. 76087-20916/ 76088-20914),  
Typencode ST205L-BLMVZW

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit bestätigen wir als General Importeur für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein, dass die Heckspoiler der obenerwähnten TOYOTA Celica GT Four 4WD Modelle nach EG Richtlinien 74/483/CEE vom 17. September 1974 geprüft und zugelassen worden sind.

Wir haben eine Kopie von dieser Zulassung und bestätigen, dass dieser Heckspoiler nach EG Normen geprüft ist.

Wir hoffen mit diesen Informationen zu dienen.

Mit freundlichen Grüssen

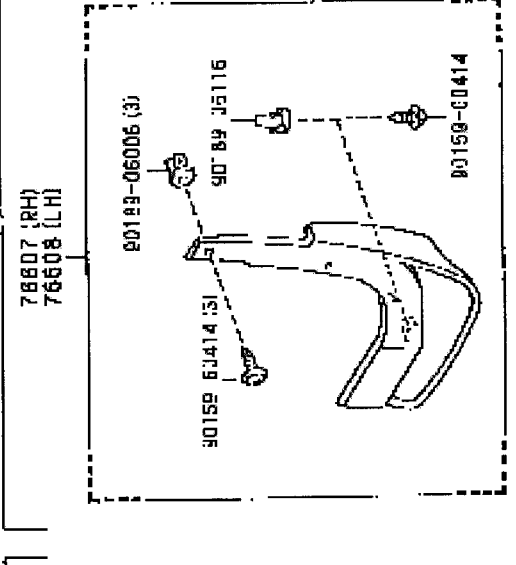
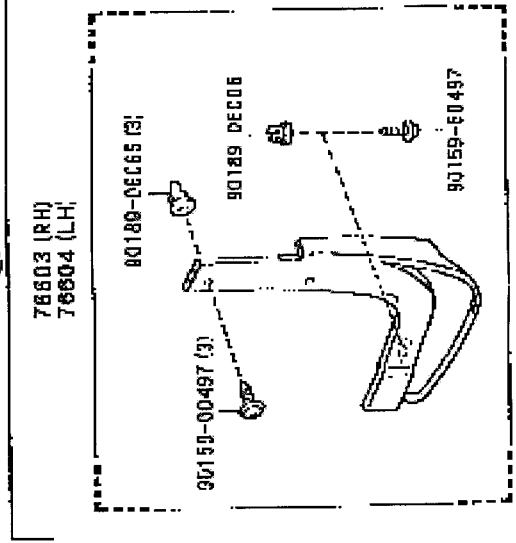
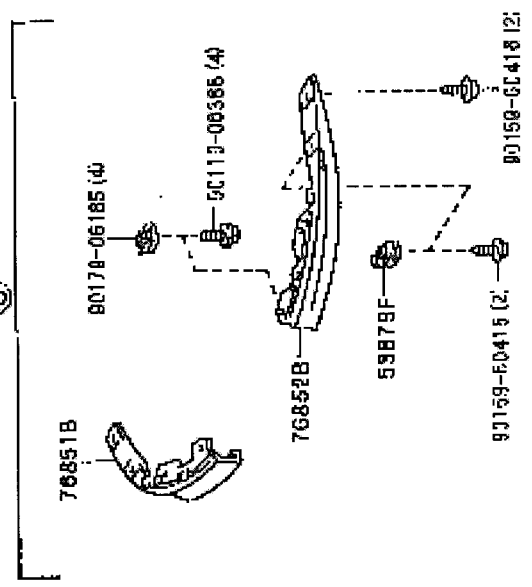
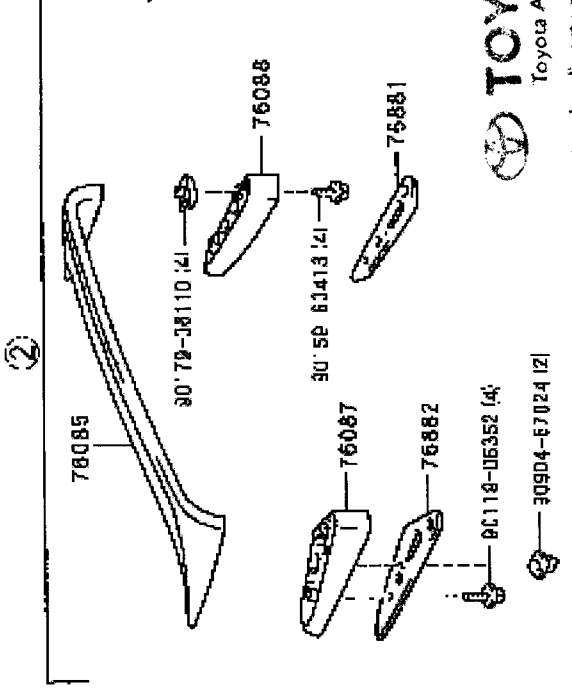
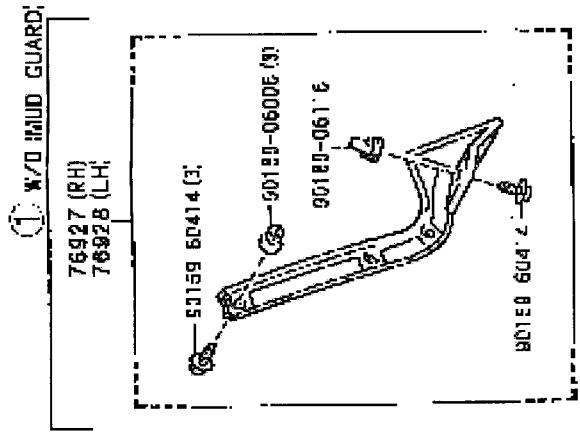
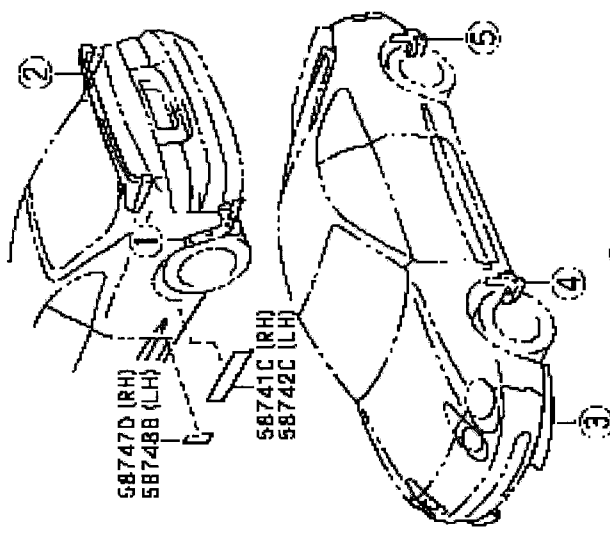
A handwritten signature in black ink that reads "D. Rindlisbacher".

Rindlisbacher Daniel  
Homologation Manager  
After-Sales Division



**Kundendienst und Technik**  
**CH-5745 Safenwil**

EG Richtlinie



**TOYOTA**  
Toyota AG

Kundendienst und Technik  
CH-5745 Safenwil

*Handwritten signature*

DETAILBILD

Ende

0 (MUD GUARD)

7601

②

76085

90179-06110 (4)

76088

90159-60413 (4)

76881

76087

76882

90119-06352 (4)

90904-67024 (2)

89-06006 (3)

9-06116

*D. Lindl*  
**TOYOTA**  
 Toyota AG  
 Kundendienst und Technik  
 CH-5745 Safenwil

\*\*\*\*\* Information \*\*\*\*\*

Program..... Type-1  
 Data..... 20050323enamedcodes oder Teilenummern mit  
 VIN/VDS..... JTI164STL500001852  
 Model name/Catalog code... (9311-9908 CELICA  
 Model (Frame-No)..... ST205L-BLMVZW (ST205 -0001852) orh F8:Nach F9: Ab F10: Ausf F11: Lösc F12:  
 Production Date (YMM)..... 1994-02

EBS	E/N	S
76088		
76087		
76085		

# ERGEBNIS VON TEILENR.-KONVERSION

VIN/VDS..... JT164STL500001852  
 Katalogcode..... 252570  
 Modellbezeichnung. (9311 -9908 CELICA )  
 Modell (Fahrtes-Nr) ST205L-BLMVZW ( ST205 - 0001852 )

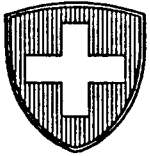
Herstellungsdatum. 1994 02  
 Lackschlüssel 3L2  
 Dekorschlüssel \_\_\_\_\_

Merkmale..... Motor Kaross Klasse ATM/MIM Getr LHD  
 3SGIE LB TB04W MIM

Hinweise..... Einzel 3 Seit 1/1

Nr	EBS# (SUB)	An	Teile-Nr.	An	HerstDat	Teile-Bez.	Modelle (Beschreibung)
01	76088	01	76088-20914-	01	9402-9410	SPOILER,HI.,NR.2,BAUGRUPPE	ST205 GROUP A SPEC
02	76087	01	76087-20916-	01	9402-9410	SPOILER,HI.,NR.1,BAUGRUPPE	ST205 GROUP A SPEC
03	76085	01	76085-20915- (SUBS) 76085-20920-	01	9311-9405	SPOILER,HI.,BAUGRUPPE	ST20#

\*\*\*\*\* Information \*\*\*\*\*  
 Program..... Type-1  
 Data..... 20050323 **an** **über** **entsprechende F-Taste Wählen.**  
 VIN/VDS..... JT164STL500001852  
 Model name/Catalog code... 252570 (9311-9908 CELICA )  
 Model (Frame-No)..... ST205L-BLMVZW (ST205 -0001852) **Vorb** **F8: Nach** **F9: Ab** **F10: Einzel** **F11: Route** **F12: I**  
 Production Date (YYMM)..... 1994-02  
 \*\*\*\*\*



Bern, den 05 Mai 1997

An die  
für den Strassenverkehr  
zuständigen Direktionen  
der Kantone

---

## **Weisungen betreffend die Anforderungen an Heckflügel**

---

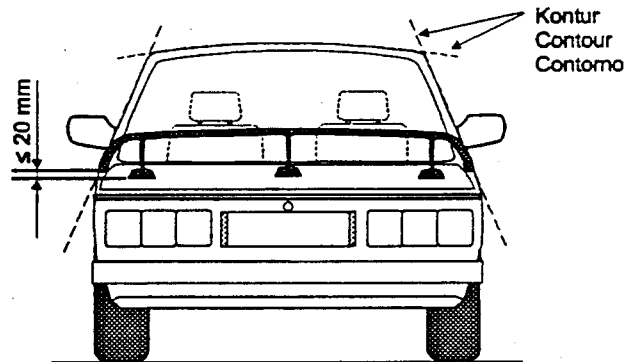
Frau Regierungsrätin.  
Herr Regierungsrat

Nach Artikel 67 der Verordnung vom 19. Juni 1995 über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) dürfen Fahrzeuge keine Spitzen, Kanten oder Vorsprünge aufweisen, die bei Kollisionen, namentlich mit Fussgängern, Fussgängerinnen, Zweiradfahrern oder Zweiradfahrerinnen, eine zusätzliche Verletzungsgefahr darstellen. Fahrzeugteile müssen so gestaltet, angebracht oder geschützt sein, dass die Verletzungsgefahr für Strassenbenützer und -benützerinnen möglichst gering ist. Ausdrücklich untersagt sind unnötige, gefährliche Teile aussen am Fahrzeug.

Mit den Weisungen vom 29. September 1995 hat das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) die Anforderungen an Frontschutzbügel im einzelnen festgelegt. Mit den vorliegenden Weisungen sollen nun die Kriterien festgelegt werden, die eingehalten sein müssen, damit die oben angeführten Anforderungen von Artikel 67 VTS bei Heckflügeln als erfüllt gelten können.

1. Zulässig sind Heckflügel, die über eine internationale Genehmigung verfügen bzw. die in einer internationalen Genehmigung des Fahrzeuges enthalten sind (z.B. nach der Richtlinie 74/483/EWG oder 70/156/EWG). Heckflügel, die über eine ausländische nationale Genehmigung verfügen bzw. die in einer ausländischen nationalen Genehmigung des Fahrzeuges enthalten sind (z.B. deutsche ABE), sind ebenfalls zulässig, wenn diese Genehmigung aufgrund von Vorschriften ausgestellt wurde, die den schweizerischen gleichwertig sind.

2. Die übrigen Heckflügel sind nach den nachstehenden Kriterien zu beurteilen:
- 2.1 Sie dürfen das Fahrverhalten des Fahrzeugs nicht nachteilig beeinflussen. Sie müssen dauerhaft und sicher befestigt sein.
- 2.2 Sie müssen bezüglich Form, Abmessung, Ausrichtung oder Festigkeit so gestaltet sein, dass sie die Gefahr oder die Schwere der Verletzung von Personen nicht vergrößern, die bei einer Kollision davon getroffen oder gestreift werden.
- 2.3 Sie dürfen die Eigenschaften oder die Wirksamkeit vorgeschriebener Fahrzeugteile (z.B. Beleuchtung) nicht unzulässig beeinflussen.
- 2.4 Heckflügel dürfen unter Vorbehalt von Ziffer 2.10<sup>1</sup> seitlich und in der Höhe - in Längsrichtung betrachtet - nicht aus der Fahrzeugkontur herausragen (siehe Skizze). Die Fahrzeugbreite an der Anbaustelle darf nicht überschritten werden.



- 2.5 Die seitlichen Enden des Heckflügels müssen unter Vorbehalt von Ziffer 2.10 in die Karosserie einbezogen oder gegen die Karosserie zugebogen sein. Ein kleiner Abstand von bis zu 20 mm zur Karosserie ist nicht zu beanstanden (siehe Skizze).
- 2.6 Vorsprünge, die ein Hängenbleiben (z.B. bei Streifkollisionen mit Zweiradfahrern) ermöglichen, sind nicht zulässig.
- 2.7 Der Abstand zur Karosserie an der engsten Stelle (Spaltmass) darf unter Vorbehalt von Ziffer 2.10 über die gesamte Fahrzeugbreite gemessen 80 mm nicht überschreiten (Eine Kugel von 80 mm darf sich nicht durchschieben lassen.).
- 2.8 Alle Kanten müssen einen Radius von mindestens 2,5 mm aufweisen. Bei Teilen, die eine Oberflächenhärte von höchstens 60 Shore-A aufweisen (entspricht ungefähr der Härte von Vollgummireifen) oder an Stellen, die von einer

Kugel mit einem Durchmesser von mindestens 100 mm nicht berührt werden können, sind Radien von weniger als 2,5 mm zulässig.

- 2.9 Heckflügel aus Kunststoff müssen aus splittersicherem Material hergestellt sein.
- 2.10 Heckflügel, die in der Höhe oder seitlich - bis maximal zur Fahrzeugbreite an der Anbaustelle - aus der Fahrzeugkontur herausragen (Ziff. 2.4) oder die Anforderungen an die Gestaltung der seitlichen Enden nicht erfüllen (Ziff. 2.5) oder die Bestimmungen über das Spaltmass (Ziff. 2.7) nicht einhalten, sind zulässig, wenn der Nachweis erbracht wird, dass sie sich unter Einwirkung einer Kraft von 2'800 N vom Fahrzeug ablösen. Die Prüfkraft ist horizontal jeweils von vorne und hinten in der Längsmittlebene des Fahrzeuges anzubringen. Der Heckflügel muss nach dem Ablösen durch eine Fangvorrichtung mit dem Fahrzeug verbunden bleiben. Die am Fahrzeug verbleibenden Teile dürfen ebenfalls keine Gefährdung darstellen. Die Beurteilung erfolgt nach den oben angeführten Kriterien.

Solche Heckflügel müssen dauerhaft und deutlich lesbar mit dem Namen des Herstellers oder der Fabrikmarke und mit einem Identifikationszeichen versehen sein. Der verlangte Nachweis kann beispielsweise durch den Prüfbericht einer ausgewiesenen Fachstelle erbracht werden. Er muss - neben den Prüfergebnissen und der Bestätigung über die Einhaltung der oben aufgeführten Kriterien - die Identifikation des Heckflügels, die vorgesehenen Fahrzeugtypen und die zu beachtenden Montagevorschriften enthalten.

3. Diese Weisungen treten sofort in Kraft.

Wir versichern Sie, Frau Regierungsrätin, Herr Regierungsrat, unserer vorzüglichen Hochachtung.

EIDGENÖSSISCHES  
JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT  
i. A. Der Direktor des Bundesamtes für  
Polizeiwesen



Dr. Anton Widmer

Geht auch an die interessierten Bundesstellen, Verbände und Organisationen

ROYAUME DE BELGIQUE

MINISTERE DES COMMUNICATIONS ET DE L'INFRASTRUCTURE

Administration de la Réglementation de la Circulation et de l'Infrastructure  
Service circulation routière - Direction technique

Tél. : 32.2.287.33.33 - Fax : 32.2.287.44.80

1040 Bruxelles, le 10 -07- 1995  
Résidence Palace, Bloc C - 5e étage  
Rue de la Loi, 155

REF. ADM.: 950806

**COMMUNICATION CONCERNANT LA RECEPTION CEE D'UN TYPE DE VEHICULE EN CE QUI CONCERNE LES SAILLIES EXTERIEURES (74/483/CEE et 79/488/CEE).**

(article 4 § 2 et article 10 de la directive 70/156/CEE du Conseil, du 6 février 1970, concernant le rapprochement des législations des Etats membres relatives à la réception des véhicules à moteur et de leurs remorques).

Application de la Directive 74/483/CEE du 17 septembre 1974, telle que modifiée par la Directive 79/488/CEE du 18 avril 1979.

**Marque d'homologation : e6\*74/483\*79/488\*0009\*01**

1. Marque de fabrique ou de commerce du véhicule : TOYOTA

2. Type de véhicule : ST205L(R)-BLMVZW; (CELICA)

3. Nom et adresse du constructeur :

TOYOTA MOTOR CORPORATION, 1, Toyota-cho  
Toyota Aichi, JAPAN

4. Le cas échéant, nom et adresse du mandataire du constructeur:

n.v. TOYOTA MOTOR EUROPE MARKETING & ENGINEERING s.a.  
60, Avenue du Bourget, 1140 Bruxelles

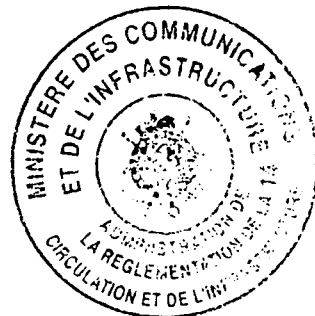
5. Véhicule présenté à la réception le : 20.04.1995

6. Service technique chargé des essais :

**AIB VINCOTTE Inter**  
**Avenue André Drouart, 27 - 29**  
**1160 BRUXELLES**

7. Date du procès-verbal délivré par ce service : 28.04.1995

8. Numéro du procès-verbal délivré par ce service : S25/00038/10



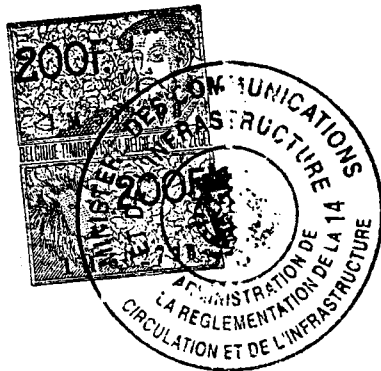
A. 74/483/CEE 1.-  
79/488/CEE



9. La réception, en ce qui concerne les saillies, est accordée.

10. Fait à Bruxelles, le 06.07.1995

11. REMARQUES :



AU NOM DU MINISTRE :  
Pour le Directeur général,  
L'Ingénieur en chef-Directeur,

Roger LEFEVRE.

MINISTERE DES COMMUNICATIONS ET DE L'INFRASTRUCTURE

Administration de la Réglementation de la Circulation et de l'Infrastructure  
Service circulation routière - Direction technique

Tél. : 32.2.287.33.33 - Fax : 32.2.287.44.80

1040 Bruxelles, le **10 -07- 1995**  
Résidence Palace, Bloc C - 5e étage  
Rue de la Loi, 155

REF. ADM. : 950806

**COMMUNICATION CONCERNANT L'HOMOLOGATION  
D'UN TYPE DE VEHICULE EN CE QUI CONCERNE LES  
SAILLIES EXTERIEURES EN APPLICATION DU  
REGLEMENT N° 26-01.**

N° d'homologation : 010009 01

Marque d'homologation : E6-26R-010009 01

1. Marque de fabrique ou de commerce du véhicule à moteur : TOYOTA

2. Type du véhicule : ST205L(R)-BLMVZW; (CELICA)

3. Nom et adresse du constructeur :

TOYOTA MOTOR CORPORATION, 1, Toyota-cho  
Toyota Aichi, JAPAN

4. Le cas échéant, nom et adresse du représentant du constructeur :

n.v. TOYOTA MOTOR EUROPE MARKETING & ENGINEERING s.a.  
60, Avenue du Bourget, 1140 Bruxelles

5. Véhicule présenté à l'homologation le : 20.04.1995

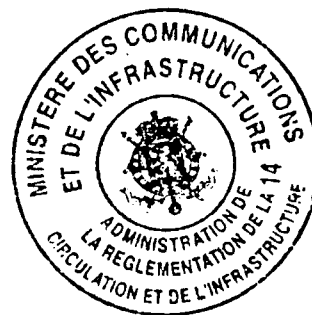
6. Service technique chargé des essais d'homologation :

**AIB VINCOTTE Inter**  
**Avenue André Drouart, 27 - 29**  
**1160 BRUXELLES**

7. Date du procès-verbal délivré par ce service : 28.04.1995

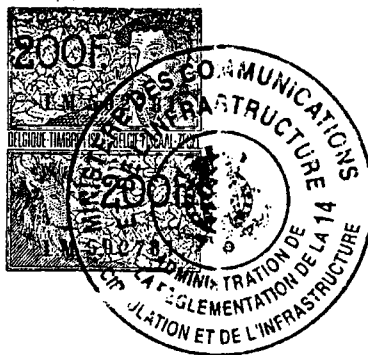
8. Numéro du procès-verbal délivré par ce service : S25/00038/10

9. L'homologation est accordée.



10. Emplacement sur le véhicule de la marque d'homologation : paroi anti-feu

11. Fait à Bruxelles, le 06.07.1995



AU NOM DU MINISTRE :  
Pour le Directeur Général,  
L'Ingénieur en Chef-Directeur,

Roger LEFEVRE.

12. Sont annexées à la présente communication les pièces suivantes qui portent le numéro d'homologation ci-dessus :
- photographies de l'avant, de l'arrière et des parties latérales du véhicule,

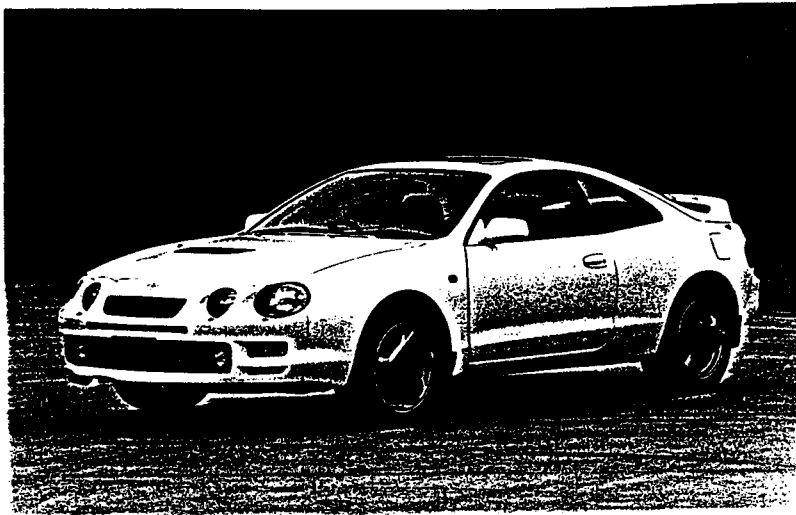


Photo No. 1-1 Front view

[Nega. No. 7-8 ]

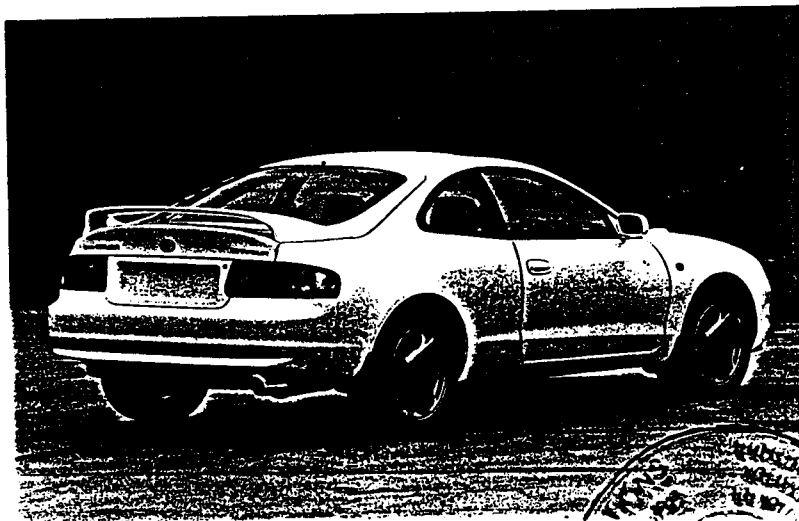
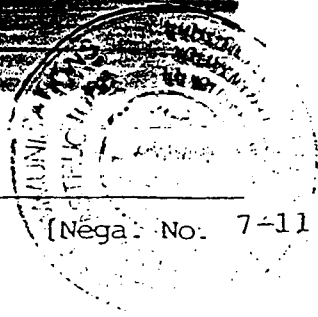


Photo No. 2-1 Rear view

[Nega. No. 7-11 ]



TITLE: TITRE:	Whole view (1/2)	
MODEL: MODELE:	ST205	DWG. NO. : N° DE DESSIN: Photo No. 1-1, 2-1
UNIT : mm UNITE: mm	TOYOTA MOTOR CORPORATION	

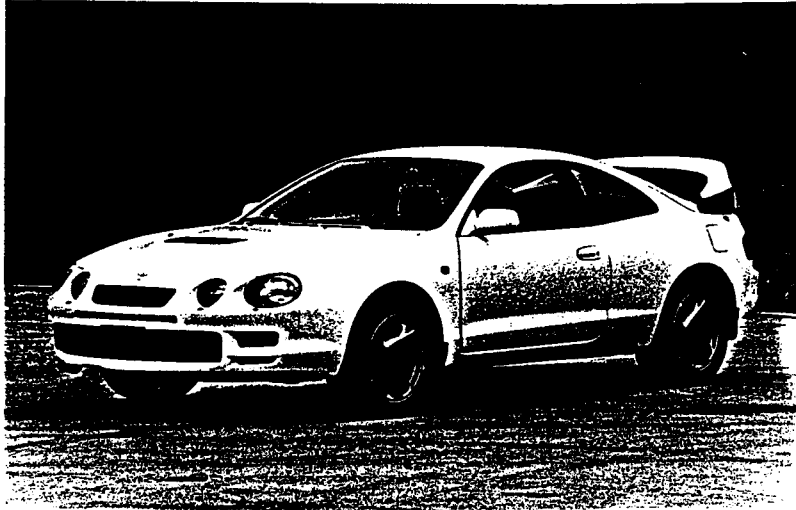


Photo No. 1-2 Front view

[Nega. No. 7-2 ]

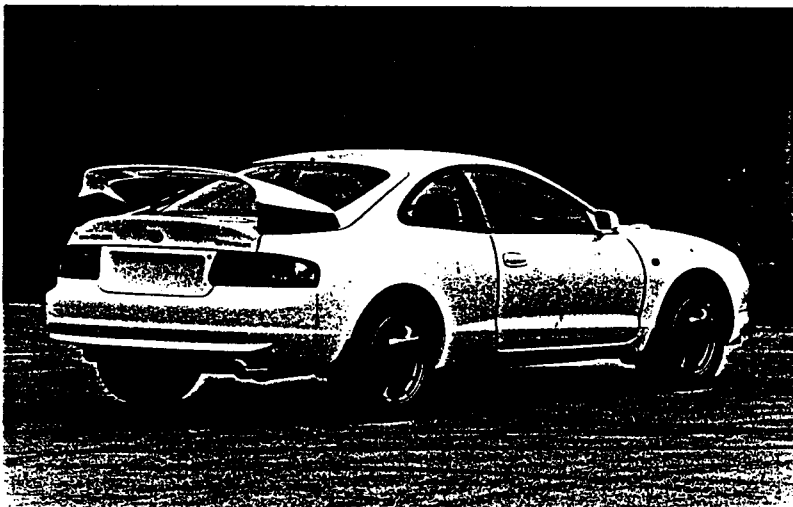


Photo No. 2-2 Rear view

[Nega. No. 7-5 ]

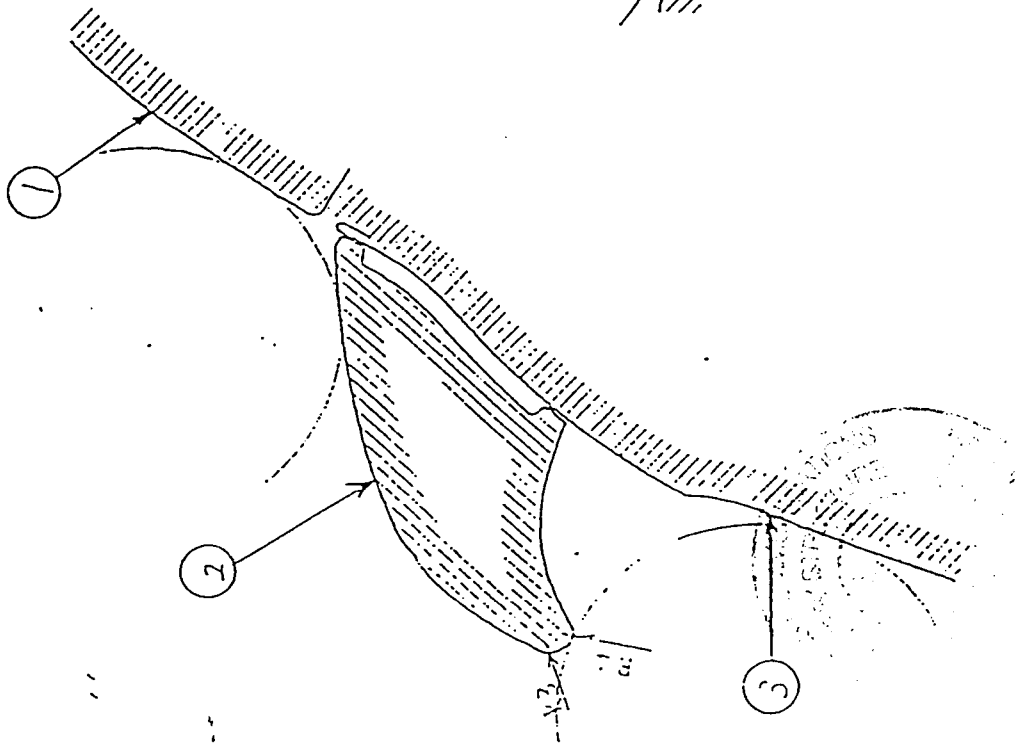
TITLE: TITRE:	Whole view (2/2)	
MODEL: MODELE:	ST205	DWG. NO. : N° DE DESSIN: Photo No. 1-2, 2-2
UNIT : mm UNITE: mm	TOYOTA MOTOR CORPORATION	

22B-4G

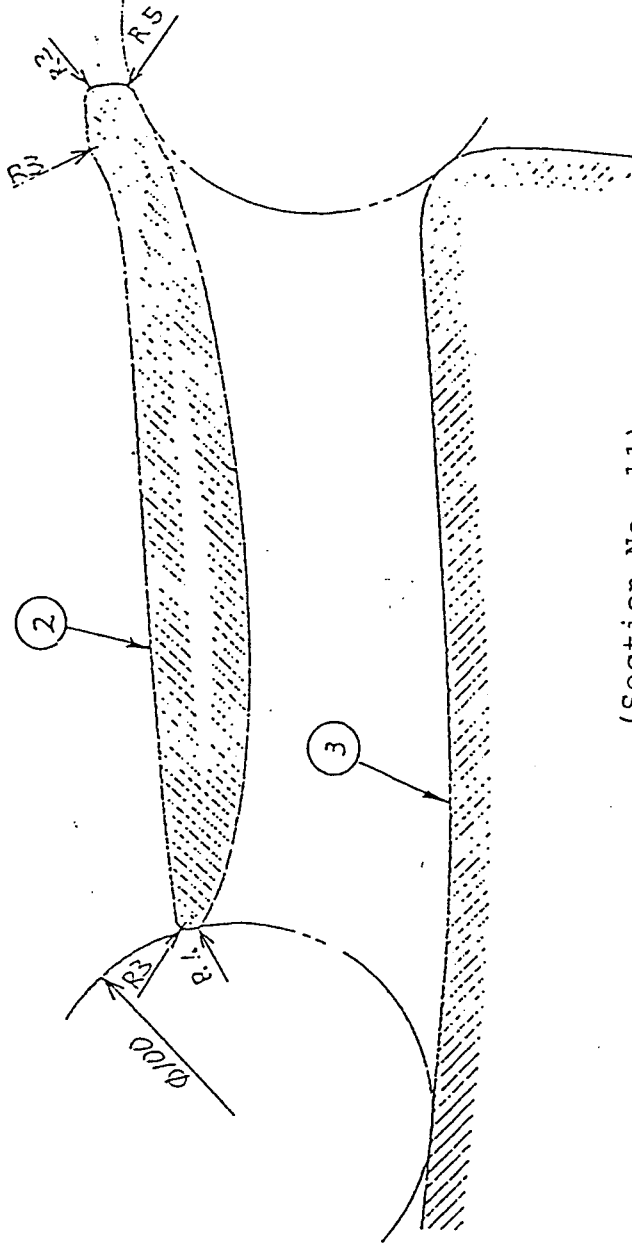
四村 栄

0827

NO.	Name	Material	Shore A Hardness
①	Quarter Panel	metal	> 60
②	Rear Spoiler	Plastic	> 60
③	Back Door Outer Panel	metal	> 60



(Section No. 10)



(Section No. 11)

TITLE: Rear spoiler (Type I)	
MODEL: ST205	DWG. NO.: 26-6-1
TOYOTA MOTOR CORPORATION	

UNIT: mm

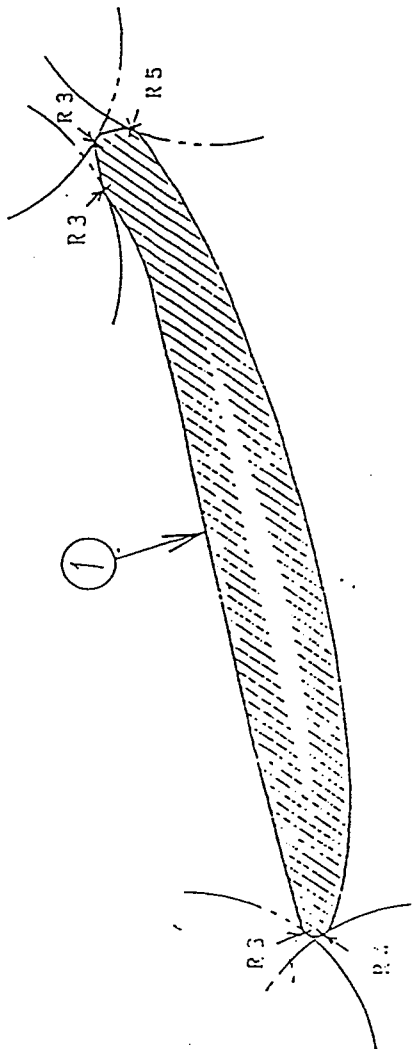
0827

E 116.

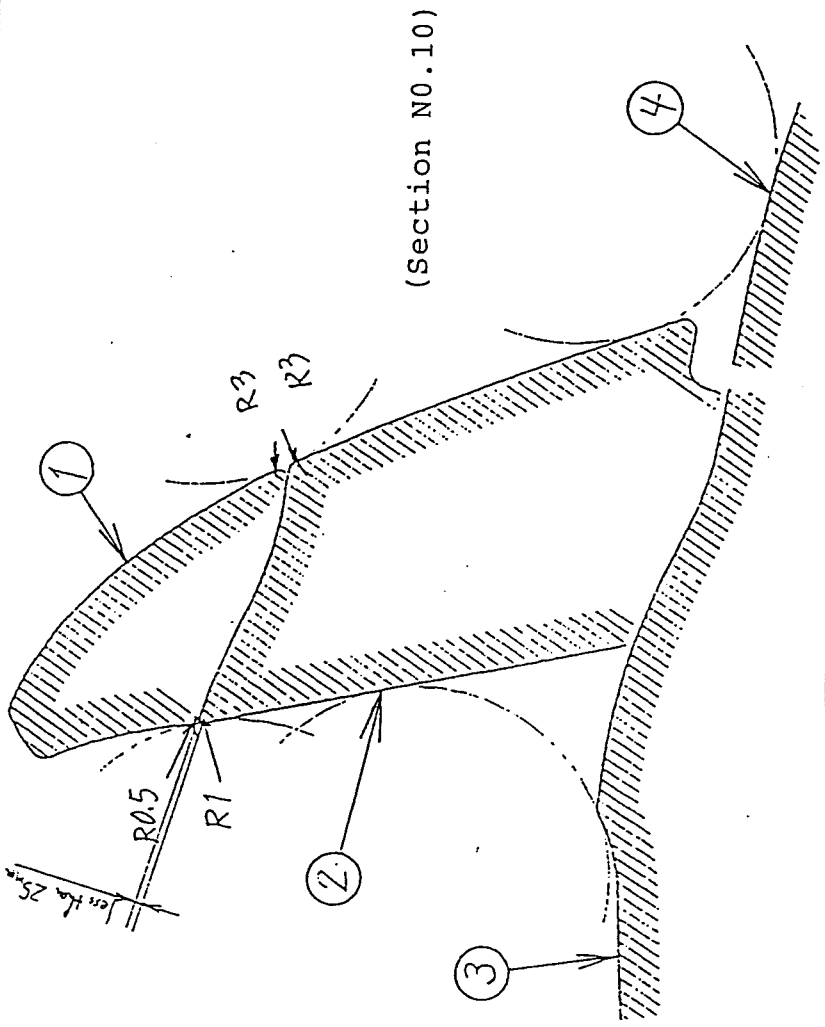
四村 隆夫

22B-44

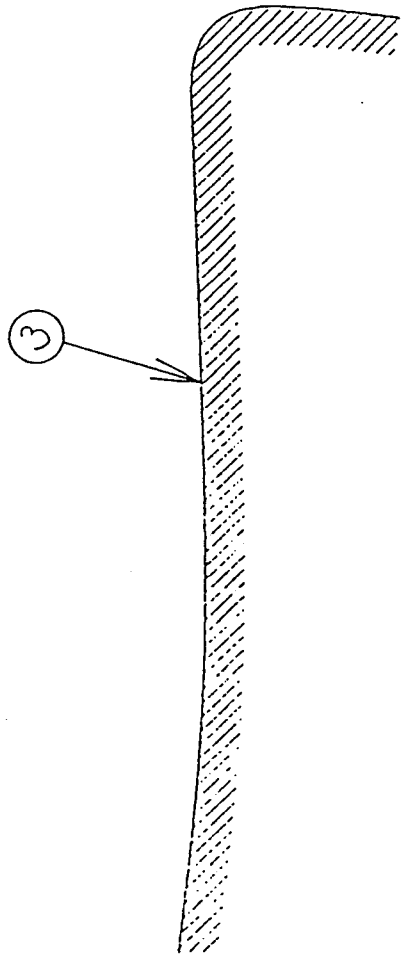
NO.	Name	Material	Shore A Hardness
1	Rear Spoiler	plastic	760
2	Rear spoiler Set	plastic	760
3	Back Door Outer Panel	metal	760
4	Quarter Panel	metal	760



(Section No.11)



(Section NO.10)



TITLE: Rear spoiler (Type II)	
MODEL: ST205	DWG. NO.: 26-6-2
UNIT: mm	
TOYOTA MOTOR CORPORATION	